

Alters- und Ehrenabteilung stellt sich vor

Kameraden/innen werden nach einer aktiven Dienstzeit von mindesten 25 Jahren und einem Alter von 65 Jahren in die Ehrenabteilung aufgenommen. Mitglieder, die die 25 Jahre aktiven Dienst, bedingt durch Krankheiten oder andere Beweggründe nicht erfüllen konnten, werden in die Altersabteilung aufgenommen. Diese Regelung gilt für alle Einsatzkräfte und Musiker/innen gleichermaßen.

Die Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung treffen sich jeden Montagabend um ca. 20.00 Uhr im Gerätehaus. Man sitzt in geselliger Runde zusammen, erzählt, weckt Erinnerungen und tauscht sich mit den jetzigen Aktiven aus. Ein wichtiger Aspekt ist hierbei der Kontakt zwischen „Jung“ und „Alt“! Nach den Übungsabenden gibt es dann die neuesten Informationen durch die Wehrführung. So bleiben auch unsere Senioren auf dem aktuellen Stand rund um die Feuerwehr. In dieser Runde geht so mancher gesellige Abend, mit interessanten Themen, Spaß und guter Stimmung, viel zu schnell zu Ende.



Von links; Willi Kremer, Klaus Jung, Gottfried Arnold, Richard Unkelbach, Robert Jung, Heinz Schupp
Manfred Martin, Manfred Arnold, Willi Roth, Kurt Schneider, Michael Schupp.
Es fehlen; Hubert Höhler, Heinz-Josef Schäfer, Uli Jung, Andreas Egenolf.

Ansprechpartner der Alters-und Ehrenabteilung:



Heinz Schupp
zur Flughafen-Feuerwehr in Frankfurt am Main



Ausflug vor Corona der A+E Abteilung